

Sehr geehrte Erziehende.

Den Artikel: „Erziehung als Zumutung?“ in der Zeitschrift Pädagogik 9/18 intensiv und für sich klärend zu studieren (= sich zu bemühen),  
mühte ich Ihnen gleich zu Anfang dieses Interaktiven Workshops zu, weil dessen Inhalt die Basis für Ihren zukünftigen Beruf werden wird/muss (?).

Der Lehrstuhl und seine Dozenten unterliegen der Aufgabe, zukünftige Sonderschullehrende resp. Beratende für herausfordernde Aufgaben zu gewinnen und sie mit Tools & Methoden zu „versorgen“. Um diesen Aufgaben personförderlich zu begegnen, fragen Sie sich selbst zuerst:

- Welchem Erziehungsstil war ich in meiner Familie „ausgesetzt“?
- Welche Erlernte praktiziere ich heute noch?
- Welche Ziele & Interventionen traue ich mir jetzt und zukünftig zu?

Entwerfen Sie eine Mind-Map (s. Anlage) für sich heute und für Ihre zukünftige Berufspraxis.

Diese Mind-Map stellen Sie alsbald hier in einer Kleingruppe vor.

Der zweite Schritt ist:

Entwerfen Sie eine Mind-Map aufgrund Ihres Textstudiums des Artikels: „Erziehung als Zumutung?“ (s. Anlage)

Stellen Sie in Ihrer 2. Mind-Map zusammen, was die Autorin Sabine Andresen an Wertvorstellungen & Methoden einbringt & favorisiert.

Ich werde dafür sorgen, dass beide Ziel- bzw. Projektvorgaben im Interaktiven Workshop eingebracht werden – um zu üben und Erfahrungen zu sammeln.

Ich bin neugierig.